

Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG, Palmersstraße 2, 2351 Wr. Neudorf

Wasserleitungsverband Unteres Pitten und Schwarzatal
Brunner Straße 352
2823 Pitten

Inspektionsbericht
gemäß ÖNORM M 5874

Auftrag	Trinkwasseruntersuchung der WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten- und Schwarzatal GS2-WV-47/135-2020
Behördenreferenz	--
Auftrag vom / Zahl	18.09.2023
Anlass der Untersuchung	Trinkwasserqualität
Letzte Untersuchung der Untersuchungsanstalt	E2213719/02I vom 16.11.2022
Geschäftszahl	15031
Auftragsnummer	E2313582
Inspektionsberichtsnummer	E2313582/02I
Projektbearbeiter/in	Herr Yves Vorderdörfler
Ort der Probenahme	WLV Unteres Pitten- und Schwarzatal
Probenahmedatum	18.09.2023
Probenübergabedatum	18.09.2023
Datum der Inspektion	18.09.2023
Ausstellungsdatum des Berichts	11.12.2023
Probennehmer/in /Inspektor/in	Herr Yves Vorderdörfler
Gutachter/in	DI Katrin Hoffmann
Seitenzahl	1 von 16
Beilagen	Gutachten, Prüfbericht Labor (E2313582/01LL)

Probenübersicht

Probe Nr.	1
Probenahmestellenbezeichnung	N8148802R3 WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten- und Schwarzatal Ortsnetz Warth Drucksteigerung, Blumenweg, Hahnentnahme
Interne Probennummer	E2313582/001
Probe entnommen am	18.09.2023
Probe Nr.	2
Probenahmestellenbezeichnung	N8149089R3 WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten- und Schwarzatal Ortsnetz Laa Haus Nr. 10, Heizraum, Waschbecken, Hahnentnahme
Interne Probennummer	E2313582/002
Probe entnommen am	18.09.2023
Probe Nr.	3
Probenahmestellenbezeichnung	N8145270R3 WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten- und Schwarzatal Ortsnetz Weingart Haus Nr. 262, Zapfhahn Keller
Interne Probennummer	E2313582/003
Probe entnommen am	18.09.2023
Probe Nr.	4
Probenahmestellenbezeichnung	N8157407R3 WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten- und Schwarzatal Felixbrunnen Probennahmehahn
Interne Probennummer	E2313582/004
Probe entnommen am	18.09.2023
Probe Nr.	5
Probenahmestellenbezeichnung	N8158102R3 WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten- und Schwarzatal UV-Desinfektionsanlage Felixbrunnen 2, nach Desinfektion Probennahmehahn

Interne Probennummer	E2313582/005
Probe entnommen am	18.09.2023
Probe Nr.	6
Probenahmestellenbezeichnung	N8144475R3 Ortsnetz Seebenstein Bäckerei Breitschnig, WC, Waschbecken, Hahnentnahme
Interne Probennummer	E2313582/006
Probe entnommen am	18.09.2023
Probe Nr.	7
Probenahmestellenbezeichnung	N8145700R3 WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten-und Schwarzatal Ortsnetz Pitten Wasserleitungsverband, Küche, Hahnentnahme
Interne Probennummer	E2313582/007
Probe entnommen am	18.09.2023
Probe Nr.	8
Probenahmestellenbezeichnung	N8148280R3 WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten-und Schwarzatal Ortsnetz Föhrenau Ufergasse 3, Garten, Hahnentnahme
Interne Probennummer	E2313582/008
Probe entnommen am	18.09.2023
Probe Nr.	9
Probenahmestellenbezeichnung	N8141058R3 WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten-und Schwarzatal Ortsnetz Loipersbach Kindergarten, Korngasse 8, Hahnentnahme
Interne Probennummer	E2313582/009
Probe entnommen am	18.09.2023

Allgemeine Angaben zur Probenahme und Inspektion

Verfahrensanweisung Inspektion Trinkwasser

ÖNORM M 5874:2009 07 15

**Wasser für den menschlichen Gebrauch —
Anleitung für die Tätigkeit von
Inspektionsstellen**
akkreditiertes Verfahren

Verfahrensanweisungen Probenahme:

EN ISO 19458:2006-11

**Wasserbeschaffenheit – Probenahme für
mikrobiologische Untersuchungen**
akkreditiertes Verfahren

ÖNORM ISO 5667-5:2015-05

**Wasserbeschaffenheit - Probenahme - Teil 5:
Anleitung zur Probenahme von Trinkwasser
aus Aufbereitungsanlagen und
Rohrnetzsystemen (ISO 5667-5:2006)**
akkreditiertes Verfahren

Probentransport:

ÖNORM EN ISO 5667-3:(2018-05)

**Wasserbeschaffenheit - Probenahme - Teil 3:
Konservierung und Handhabung von
Wasserproben**
akkreditiertes Verfahren

Witterung am Tag der Probenahme

sonnig, 25°C

Witterung in letzter Zeit

sonnig, trocken

Informationen zur Anlage

Bezeichnung	WLV Unteres Pitten- und Schwarzatal
Bezirkshauptmannschaft	Neunkirchen
Gemeinde	Pitten
Kontaktperson/Telefon/Mobil	+43262782446

Ortsbefund

5300 Hausanschlüsse,

8 Gemeinden (Lanzenkirchen, Schwarzau am Steinfeld, Breitenau, Seebenstein, Natschbach-Loipersbach, Pitten, Warth, Scheiblingkirchen-Thernberg)

Versorgt werden folgende Ortsnetze:

Buchberg, Petersbaumgarten, Kirchau, Kulm, Thann, Warth, Scheiblingkirchen, Witzelsberg, Weingart, Reitersberg, Gleissenfeld, Seebenstein, Schiltern, Pitten, Sautern, Leiding, Inzenhof, Schwarzau/Stfd., Föhrenau, Breitenau, Teile v. Peisching, Loipersbach, Natschbach, Lindgrub

Wasserspender:

Es gibt 7 Wasserspender: Ursulaquelle (je nach Trübung in Verwendung), Soltysquelle (nicht immer in Verwendung), Horizontalfilterbrunnen Soltys (nicht immer in Verwendung), Bohrbrunnen Warth, Schachtbrunnen Seebenstein 1, Bohrbrunnen Seebenstein 2, Felixbrunnen (Seebenstein 3), Bohrbrunnen Breitenau

Ursulaquelle:

Einzugsgebiet direkt über den Kegelgraben und indirekt über den Urbachgraben. Hangaufwärts der Quelle befinden sich nur Wälder.

Das Einzugsgebiet für diese Quelle erstreckt sich einerseits direkt über den Kegelgraben und indirekt über den Urbachgraben. In einem Stollen gefasste Karstquelle, der Stollen ist etwa 20m tief in den Berg vorgetrieben und begehrbar. Da das Wasser der Quelle immer wieder Trübungen aufweist (10% Durchlässigkeit) wird das Wasser der Ursulaquelle bei zu hohen Trübungen nicht genutzt. Zur Entfernung der Trübstoffe bis zum Abschaltpunkt ist eine Filteranlage vorhanden. Nach der physikalischen Aufbereitung wird das Wasser der Ursulaquelle über eine UV-Desinfektionsanlage geführt.

Keine Verunreinigungsmöglichkeiten erkennbar.

Die Ursulaquelle ist je nach Trübung in Verwendung.

Soltysquelle:

Am westlichen Rand des Pittentales, im unteren Hangbereich des Kulmriegels, in einem Geländeeinschnitt gelegen. Im engerer Umgebung: Waldhang

Im Hang gefasste Quelle, das Wasser wird in einem ca. 15m entfernten Quellsammelschacht gesammelt. In diesem Gebäude sind ein Sandabscheidebecken (Inhalt ca. 2m³) und ein Ableitungsbecken (Inhalt ca. 6m³) vorhanden. Eine Ablaufleitung mit Seiher ist ebenso wie eine Überlaufleitung mit Froschklappe vorhanden.

Metalltüre inkl. Dichtung, Entlüftung vorhanden

Keine Verunreinigungsmöglichkeiten erkennbar.

Horizontalfilterbrunnen Soltys:

Am westlichen Rand des Pittentales, im Ortsgebiet von Warth auf einem Geländestreifen zwischen der Pitten und dem Hang zum Kulmriegel gelegen.

Vorschachtdurchmesser 3m, Tiefe ca. 5m, aus verlugten Betonringen, Abdeckung mittels einteiligem, übergreifendem Betondeckel, ca. 30 cm über Umgebungsniveau. Es gibt zwei Öffnungen des Vorschachtes aus Metall inkl. Dichtung und 2 Entlüftungspilze.

Der Brunnenvorschacht weist über 50% des Querschnittes ein Riffelblech-Zwischenpodest auf, was eine Trennung zwischen Vorschacht und Wasseroberfläche darstellt.

Abdeckung des Vorschachtes mit einem Betondeckel mit Einstiegs Luke aus Metall inkl. Entlüftungspilz.

Umgebung: Wald, Wiese, Felder, frei von Baum- und Strauchbewuchs, eingezäunt

Verunreinigungsmöglichkeiten waren nicht erkennbar.

Bohrbrunnen Warth:

Am östlichen Rand des Pittentales, im Ortsgebiet von Warth auf einem schmalen Geländestreifen zwischen der Pitten und dem Hang des Tales gelegen.

Brunnentiefe 8 m, Bohrung Durchmesser 80 cm, Bewilligung 1980, der Bohrbrunnen befindet sich in einem Vorschacht aus Betonringen, die Vorschachtoberkante ist ca. 1,5m über GOK, der mit einer Betonplatte mit 2 Einstiegs Luke aus Metall inkl. 2 Entlüftungspilze und Dichtung abgedeckt ist. Der Vorschacht ist ca. 2,5m tief, Durchmesser 2,5m.

Der Brunnen ist dicht verschlossen (Metallabdeckung) und hat einen Durchmesser von ca. 80cm. Im Brunnenhaus ist eine UV-Desinfektionsanlage untergebracht.

Umgebung: Wiese, Wald

Keine Verunreinigungsgefahren erkennbar.

Schachtbrunnen Seebenstein 1:

Der Schachtbrunnen ist aus Betonringen gefertigt und mit einem Betondeckel mit Einstiegsdeckel inkl. Entlüftungspilz und Dichtung verschlossen.

Durchmesser ca. 3m, ca. 6 bis 7 m tief, Wasserstand ca. 2m über der BUK.

Der Brunnen befindet sich in einer großen Parkanlage.

Die Oberkante des Brunnenschachtes befindet sich ca. 1m über dem Geländeniveau. Im Brunnen befindet sich ein Zwischenpodest aus Metall, das nicht den gesamten Querschnitt umfasst.

Keine Verunreinigungsgefahren erkennbar.

Bohrbrunnen Seebenstein 2:

Ca. 150 m südlich von Brunnen I, ebenfalls im Park gelegen.

Der Bohrbrunnen befindet sich in einem Brunnenvorschacht aus Betonringen, dieser ist mit einer Betonplatte mit Einstiegs Luke (versperrbar) aus Metall inkl. Entlüftungspilz abgedeckt.

Die Oberkante des Vorschachtes ist ca. 2,0m über dem Geländeniveau.

Vorschacht 2,5 m tief, Durchmesser 3 m. Durch die Sohle dieses Vorschachtes wurde eine Bohrung mit Durchmesser 80 cm bis in etwa 7,5 m Tiefe gebracht.

Das Bohrrohr ist über den Boden des Vorschachtes hochgezogen und abgedeckt.

Eine Schutzzone für diese Brunnenanlage ist ausgewiesen, aber nicht eingefriedet.

Keine Verunreinigungsgefahren erkennbar.

Felixbrunnen/Seebenstein 3:

Horizontalfilterbrunnen, Tiefe 10m, Vorschacht aus Betonringen Durchmesser 3m, Tiefe 12m

Keine Verunreinigungsgefahren erkennbar.

Bohrbrunnen Breitenau:

Südlich von Neunkirchen im Steinfeld gelegener Brunnen, in einem Föhrenwald situiert.

Der Bohrbrunnen (Brunnentiefe beträgt 55 m) befindet sich in einem Brunnenvorschacht aus Betonringen (Durchmesser 0,5m, Tiefe 2,5m), dieser ist mit einem übergreifenden Betondeckel der eine versperrbare 60 x 60 cm große Einstiegsöffnung aus Metall inkl. Entlüftungspilz abgedeckt. Der Vorschacht ist ca. 1,5 m über Gelände hochgezogen.

Keine Verunreinigungsgefahren erkennbar.

Wasserspeicher:

Hochbehälter: Pitten (440 m³), Loipersbach (2*350m³), Natschbach (400 m³), Lindgrub (100 m³), Seebenstein 1 (3000m³), Seebenstein 2 (1000 m³), Leiding (200 m³), Reitersberg (200 m³), Witzelsberg (80 m³), Scheiblingkirchen (400 m²), Kirchau (80 m³), Kulm (60 m³), Thann (200 m³), Buchberg (30 m³), Petersbaumgarten (100 m³), Soltys (200 m³), Warth (1000m³)

Hochbehälter Pitten:

Durch alarmgesicherte, versperrte Metalltüre begehrer Behälter mit zweimal 220 m³ Inhalt.

Der Behälter wurde im Jahr 2001 saniert, (Kerasal-Spritzmörtelbeschichtung innen, Wärmedämmung außen). Die Schieberkammer ist von der Wasserkammer getrennt.

Keine Verunreinigungsgefahren erkennbar.

Hochbehälter Loipersbach:

Durch alarmgesicherte, versperrte Metalltüre begehbarer Behälter.

Der Behälter ist zweikammrig mit einem Volumen von 2 x 350 m³ angelegt.

Er wurde im Jahre 2001 saniert (Kerasal-Spritzmörtelbeschichtung innen, Wärmedämmung außen).

Keine Verunreinigungsgefahren erkennbar.

Hochbehälter Natschbach:

Durch alarmgesicherte, versperrte Metalltüre begehbarer zweikammriger Behälter mit einem Inhalt von 2 x 200 m³, Schieberkammer und Wasserkammer sind voneinander getrennt.

Keine Verunreinigungsgefahren erkennbar.

Hochbehälter Lindgrub:

Durch alarmgesicherte, versperrte Metalltüre begehbarer zweikammriger Behälter mit einem Inhalt von 2 x 50 m³. Die Wasserkammer ist von der Schieberkammer nicht getrennt.

Keine Verunreinigungsgefahren erkennbar.

Hochbehälter Seebenstein 1:

Zweikammriger Durchlaufbehälter, die spiralg angeordneten Behälterkammern haben einen Gesamtinhalt von 3000 m³.

Der Behälter wurde in den Jahren 2001/2002 saniert (Kerasal-Spritzmörtelbeschichtung innen, Wärmedämmung außen)

Die Behältervorkammer ist durch eine alarmgesicherte, versperrte Metalltüre begehbarer.

Die Wasserkammer des Behälters ist von der Schieberkammer durch eine Türe getrennt.

Keine Verunreinigungsgefahren erkennbar.

Hochbehälter Seebenstein 2:

Durch alarmgesicherte, versperrte Metalltüre begehbarer zweikammriger Behälter mit einem Volumen von 2 x 500 m³. Die Schieberkammer ist von der Wasserkammer getrennt.

Keine Verunreinigungsgefahren erkennbar.

Hochbehälter Leiding:

Gesamtinhalt 200m³, wurde im Jahr 2003 in Form eines Fertigteilbehälters neu errichtet. Der neue Behälter befindet sich neben dem alten Bauwerk. 2 zylindrische Behälter die in den Hang gebaut sind.

Keine Verunreinigungsgefahren erkennbar.

Hochbehälter Reitersberg:

Durch eine alarmgesicherte, versperrte Metalltüre begehbarer Behälter mit einem Gesamtinhalt von 2 x 100 m³ Rundbehälter mit getrennter Kammer.

Die Vorkammer ist von der Wasserkammer getrennt.

Keine Verunreinigungsgefahren erkennbar.

Hochbehälter Witzelsberg:

Gesamtinhalt 80m³, wurde im Jahr 2003 in Form eines Fertigteilbehälters neu errichtet.

Der alte Behälter wurde erhalten und dient als Speicher für Feuerlöschzwecke.

Keine Verunreinigungsgefahren erkennbar.

Hochbehälter Scheiblingkirchen:

Durch alarmgesicherte, versperrte Metalltüre begehbare Behälter mit einem Gesamtvolumen von 2 x 200 m³ geteilte Rundkammer.

Die Wasserschieberkammer ist von der Wasserkammer getrennt.

Keine Verunreinigungsgefahren erkennbar.

Hochbehälter Kirchau:

Durch alarmgesicherte, versperrte Metalltüre begehbare Rundbehälter der ein Volumen von 2 x 40 m³ in den getrennten Kammern aufweist. Die Behälterkammer ist von der Schieberkammer abgetrennt. Keine Verunreinigungsgefahren erkennbar.

Hochbehälter Kulm:

Durch alarmgesicherte, versperrte Metalltüre begehbare Rundbehälter mit einem Gesamtvolumen von 2 x 30 m³. Keine Verunreinigungsgefahren erkennbar.

Hochbehälter Thann:

Durch alarmgesicherte, versperrte Metalltüre begehbare Rundbehälter mit einem Gesamtvolumen von 2 x 100 m³, die Rundkammer ist zweigeteilt.

Eine bauliche Trennung zwischen Schieberkammer und Reinwasserkammer ist vorhanden.

Hochbehälter Buchberg:

Durch alarmgesicherte, versperrte Türe begehbare Behälter, einkammriger Rohrbehälter mit einem Gesamtvolumen von 30 m³.

Der Behälter wurde im Jahr 2003 in Form eines Fertigteilbehälters neu errichtet (Erneuerung des alten Hochbehälters im Rahmen der wasserrechtlichen Bewilligung vom: 02.07.2007 Zahl WA1-W-1981/364 -2007).

Der alte Behälter wurde erhalten und dient als Speicher für Feuerlöschzwecke (nur Füllleitung vorhanden), eine Verbindung zur Trinkwasserversorgungsanlage besteht nicht.

Hochbehälter Petersbaumgarten:

Durch alarmgesicherte, versperrte Metalltüre begehbare Behälter mit einem Gesamtvolumen von 2 x 100 m³. Wasserkammer ist als geteilte Rundkammer ausgebildet. Eine bauliche Trennung ist durch eine Stahltüre gegeben.

Hochbehälter Soltys:

Durch alarmgesicherte, versperrte Metalltüre begehrer Behälter mit einem Gesamthalt von 2 x 100 m³.

Eine bauliche Trennung zwischen Schieberkammer und Reinwasserkammer ist gegeben (verzinkte Stahltüre).

Hochbehälter Warth:

Gesamthalt 1000m³;

Durch alarmgesicherte, versperrte Metalltüre begehrer Behälter mit einem Gesamthalt von 2 x 500 m³. Die Wasserkammer ist ringförmig angelegt. Eine Trennung zwischen Wasserkammer und Schieberkammer ist gegeben.

Sonderbauwerke:

Pumpstation HB Petersbaumgarten, Pumpwerk Warth/Kirchau, Pumpwerk Reitersberg, Rohrleitungspumpe Breitenau, Pumpwerk Leiding, Pumpstation Natschbach.

Aufbereitungsanlagen:

Das Wasser der Ursulaquelle wird durch eine Filteranlage mit anschließender UV-Desinfektionsanlage aufbereitet abgegeben.

Das Wasser des Bohrbrunnen Warth, der Brunnen Seebenstein, der Soltysquelle und des Soltysbrunnens wird durch eine UV-Desinfektionsanlage aufbereitet abgegeben.

UV-Desinfektionsanlage Ursulaquelle:

Hersteller: Aquafides; Typ: 6 AF 300T

ÖVGW-Qualitätsmarke (zertifiziert): ja

Erstinbetriebnahme: 12/2019; Anzahl UV-Strahler: 6, Typ Strahler: 6 AF 300T

Leistung (W): -- max. Nutzungsdauer (h):

Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit vorhanden: ja

on-line Messgerät für die UV-Durchlässigkeit vorhanden: ja nein

Betriebstagebuch: entspr. Norm Anh. G geführt

Ablesungen an den Anzeigen für die Betriebsparameter zum Zeitpunkt der Begehung und Vergleich mit den zertifizierten zugelassenen Betriebsbedingungen

UV-Anlagentyp	
---------------	--

Zugelassene Betriebsbedingungen

Durchfluss (m ³ /h) [Maximalwert]	72 m ³ /h
Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit (W/m ² oder %)	
Min. Referenzwert (W/m ²)	36,6 W/m ²
Voralarm (W/m ²)	41,0 W/m ²
Min. UV-Transmission	17%

UV-Desinfektionsanlage Warth:

Hersteller: WEDECO; Typ: VA73601.1

ÖVGW-Qualitätsmarke (zertifiziert): ja (Registrier-Nr. W 1.265)

Erstinbetriebnahme: Baujahr 2006; Anzahl UV-Strahler: 7; Typ Strahler: SLR 25113

Leistung (W): --; max. Nutzungsdauer (h): --

Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit vorhanden: ja

 on-line Messgerät für die UV-Durchlässigkeit vorhanden: ja nein

Betriebstagebuch: geführt, entspr. Norm Anh. G; Mängel: keine

Ablesungen an den Anzeigen für die Betriebsparameter zum Zeitpunkt der Begehung und Vergleich mit den zertifizierten zugelassenen Betriebsbedingungen

UV-Anlagentyp	
---------------	--

Zugelassene Betriebsbedingungen

Durchfluss (m³/h) [Maximalwert]	94,6 m³/h
Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit (W/m²)	118 W/m²
Voralarm (W/m²)	124 W/m²
Min. UV-Durchlässigkeit in %	39 %

UV-Desinfektionsanlage Felixbrunnen:

3 UV-Anlagen vorhanden meistens 1 UV-Anlage in Betrieb

Hersteller: Aquafides; Typ: 3AF 400T; ÖVGW-Qualitätsmarke (zertifiziert): ja (Registrier-Nr. W 1.577)

Erstinbetriebnahme: 7/2014; Anzahl UV-Strahler: 3; Typ Strahler: --

Leistung (W): --; max. Nutzungsdauer (h): --

Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit vorhanden: ja

 on-line Messgerät für die UV-Durchlässigkeit vorhanden: ja nein

Betriebstagebuch: geführt, entspr. Norm Anh. G; Mängel: keine

Ablesungen an den Anzeigen für die Betriebsparameter zum Zeitpunkt der Begehung und Vergleich mit den zertifizierten zugelassenen Betriebsbedingungen

UV-Anlagentyp	UV-Anlage 2 (in Betrieb)
---------------	--------------------------

Zugelassene Betriebsbedingungen

Durchfluss (m³/h) [Maximalwert]	72 m³/h
Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit (W/m²)	63,3 W/m²
Voralarm (W/m²)	67 W/m²
Min. UV-Durchlässigkeit in %	15 %

Ablesungen an den Anzeigen, Betriebsparameter aktuell

Durchfluss (m ³ /h)	20,2 l/s
Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit (W/m ²)	279 W/m ²
Betriebsstunden der UV-Anlage, gesamt (h)	-
Anzahl an Schaltungen der UV-Anlage, gesamt	-
Betriebsstunden der UV-Strahler, aktuell (h)	2376
Anzahl an Schaltungen der UV-Strahler, aktuell	123
Letzter Austausch der UV-Strahler (Datum)	24.10.2022

Letzte Wartung 24.10.2022

24.10.2022 Tausch 8086 h

UV-Desinfektionsanlage Seebenstein:

Für jeden Brunnen eine UV-ANLAGE

UV-Desinfektionsanlage Seebenstein 1:

Hersteller: Aquafides; Typ: 3AF 400T; ÖVGW-Qualitätsmarke (zertifiziert): ja (Registrier-Nr. W 1.577)

Erstinbetriebnahme: 4/2013; Anzahl UV-Strahler: 3; Typ Strahler: --

Leistung (W): --; max. Nutzungsdauer (h): 8700

Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit vorhanden: ja

 on-line Messgerät für die UV-Durchlässigkeit vorhanden: ja nein

Betriebstagebuch: geführt, entspr. Norm Anh. G; Mängel: keine

Ablesungen an den Anzeigen für die Betriebsparameter zum Zeitpunkt der Begehung und Vergleich mit den zertifizierten zugelassenen Betriebsbedingungen UV-Anlage 1

UV-Anlagentyp	
Zugelassene Betriebsbedingungen	
Durchfluss (m ³ /h) [Maximalwert]	72 m ³ /h
Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit (W/m ²)	63,3 W/m ²
Voralarm (W/m ²)	71 W/m ²
Min. UV-Durchlässigkeit in %	15 %

UV-Desinfektionsanlage Soltysbrunnen:

Hersteller: Aquafides; Typ: 3AF 300T
 ÖVGW-Qualitätsmarke (zertifiziert): ja, Registriernummer W1.576
 Erstinbetriebnahme: 4.12.2019; Anzahl UV-Strahler: 3; Typ Strahler: AF 300A
 Leistung (W): 300; max. Nutzungsdauer (h):
 Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit vorhanden: ja
 on-line Messgerät für die UV-Durchlässigkeit vorhanden: ja
 Betriebstagebuch: entspr. Norm Anh. G

Ablesungen an den Anzeigen für die Betriebsparameter zum Zeitpunkt der Begehung und Vergleich mit den zertifizierten zugelassenen Betriebsbedingungen

UV-Anlagentyp	
Zugelassene Betriebsbedingungen	
Durchfluss (m ³ /h) [Maximalwert]	54
Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit (W/m ²)	Min. 81,2
Abschaltpunkt UV-Durchlässigkeit (%)	36
Voralarm (W/m ²)	86,0

UV-Desinfektionsanlage Soltysquelle:

Hersteller: Aquafides; Typ: 3AF 300T
 ÖVGW-Qualitätsmarke (zertifiziert): ja, Registriernummer: W 1.576
 Erstinbetriebnahme: 10.2019; Anzahl UV-Strahler: 3; Typ Strahler: .3 AF 300 T.....
 Leistung (W): 300; max. Nutzungsdauer (h):
 Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit vorhanden: ja
 on-line Messgerät für die UV-Durchlässigkeit vorhanden: ja
 Betriebstagebuch: entspr. Norm Anh. G

Ablesungen an den Anzeigen für die Betriebsparameter zum Zeitpunkt der Begehung und Vergleich mit den zertifizierten zugelassenen Betriebsbedingungen

UV-Anlagentyp	
Zugelassene Betriebsbedingungen	
Durchfluss (m ³ /h) [Maximalwert]	36
Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit (W/m ²)	Min. 55,0
Min. Referenzwert P2	
Voralarm Referenzwert P1 (W/m ²)	60,0
Abschaltpunkt UV-Durchlässigkeit (%)	19

Weiters bestehen folgende Verbindungen für etwaige Notwasserversorgung:
 über das ON Peisching zur WVA Neunkirchen
 über das ON Föhrenau – Lanzenkirchen – Erlach II
 über das ON Pitten - Erlach I

Hygienische Bewertung / Änderungen in der WVA:

Alle Anlagenteile machen in hygienischer Hinsicht einen sehr gut gewarteten und einwandfreien Eindruck.

Mängel: keine

Änderungen gegenüber Vorbefund: keine

Besondere Ereignisse / gesetzte Maßnahmen: keine

Untersuchungsergebnisse

Die Untersuchungsergebnisse sind der Beilage „Prüfbericht Labor“ zu entnehmen und beziehen sich ausschließlich auf die gezogenen Probenmuster.

Chemischer Befund

Probennummer: E2313582/004

N8157407R3 WVA Gemeindegewässerleitungsverband Unteres Pitten- und Schwarzatal Felixbrunnen
Probenahmeort

Die UV-Durchlässigkeit liegt mit 71,9 % im günstigen Bereich.

Probennummer: E2313582/007

N8145700R3 WVA Gemeindegewässerleitungsverband Unteres Pitten- und Schwarzatal
Ortsnetz Pitten, Wasserleitungsverband, Küche, Hahnenahme

Es liegt mittelhartes Wasser, mit vorwiegender Carbonathärte vor.

Der Gehalt an Eisen (0,0033 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert von 0,2 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Gehalt an Mangan (< 0,0001 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert von 0,05 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Gehalt an Ammonium (< 0,01 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert von 0,5 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Nitritgehalt (< 0,005 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 0,1 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Nitratgehalt (7,1 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 50 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Die Trübung liegt unter dem Indikatorparameterwert von 1,0 FNU der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Sauerstoffgehalt ist ausreichend.

Der Gehalt an Phosphat (0,11 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert von 0,3 mg/l des Österr. Lebensmittelbuches Codexkapitel B1 Trinkwasser.

Alle untersuchten anorganischen Spurenstoffe liegen unter der Bestimmungsgrenze.

Der Gehalt an Antimon (0,0001 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 0,005 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Gehalt an Arsen (0,0014 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 0,010 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Gehalt an Barium (0,039 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert von 1 mg/l des Österr. Lebensmittelbuches Codexkapitel B1 Trinkwasser.

Der Gehalt an Blei (0,0003 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 0,010 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Gehalt an Chrom (0,0002 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 0,050 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Gehalt an Kupfer (0,0201 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 2,0 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).
Der Gehalt an Selen (0,0002 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 0,010 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).
Der Gehalt an Uran (0,0011 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 0,015 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).
Alle anderen untersuchten Metalle und Halbmetalle liegen unter der Bestimmungsgrenze.
Der Gehalt des gesamten organisch gebundenen Kohlenstoffes (TOC) ist gering.
Alle untersuchten Leichtflüchtigen Halogenkohlenwasserstoffe sowie alle untersuchten polycyclischen aromatischen Kohlenwasserstoffe sind unter der Bestimmungsgrenze.
Sämtliche untersuchten Pestizide, relevanten und nicht relevanten Pestizidmetaboliten liegen unter der jeweiligen Bestimmungsgrenze.

Bakteriologischer Befund

Probennummer: E2313582/001

N8148802R3 WVA Gemeindegewässerleitungsverband Unteres Pitten- und Schwarzatal
Ortsnetz Warth Drucksteigerung, Blumenweg, Hahnenahme

Probennummer: E2313582/002

N8149089R3 WVA Gemeindegewässerleitungsverband Unteres Pitten- und Schwarzatal
Ortsnetz Laa Haus Nr. 10, Heizraum, Waschbecken, Hahnenahme

Probennummer: E2313582/003

N8145270R3 WVA Gemeindegewässerleitungsverband Unteres Pitten- und Schwarzatal
Ortsnetz Weingart Haus Nr. 262, Zapfhahn Keller

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten coliforme Bakterien, Escherichia coli (E. coli) und Enterokokken in den eingesetzten Probenmengen von 100 ml nicht nachgewiesen werden.
Die Anzahl der KBE (koloniebildende Einheiten) bei 22 °C und 37 °C lag unter den Indikatorparameterwerten der TWV 2001.

Probennummer: E2313582/004

N8157407R3 WVA Gemeindegewässerleitungsverband Unteres Pitten- und Schwarzatal Felixbrunnen
Probennahmehahn

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten coliforme Bakterien, Escherichia coli (E. coli), Enterokokken, Pseudomonas aeruginosa und Clostridium perfringens in den eingesetzten Probenmengen von 250 ml nicht nachgewiesen werden.
Die Anzahl der KBE (koloniebildende Einheiten) bei 22 °C und 37 °C lag unter den Indikatorparameterwerten der TWV 2001.

Probennummer: E2313582/005

N8158102R3 WVA Gemeindegewässerleitungsverband Unteres Pitten- und Schwarzatal
UV-Desinfektionsanlage Felixbrunnen 2, nach Desinfektion Probennahmehahn

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten coliforme Bakterien, Escherichia coli (E. coli), Enterokokken, Pseudomonas aeruginosa und Clostridium perfringens in den eingesetzten Probenmengen von 250 ml nicht nachgewiesen werden.
Die Anzahl der KBE (koloniebildende Einheiten) bei 22 °C und 37 °C lag unter den Indikatorparameterwerten der TWV 2001 für desinfiziertes Wasser.

Probennummer: E2313582/006

N8144475R3 Ortsnetz Seebenstein Bäckerei Breitschnig, WC, Waschbecken, Hahnenahme

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten coliforme Bakterien, Escherichia coli (E. coli) und Enterokokken in den eingesetzten Probenmengen von 100 ml nicht nachgewiesen werden.
Die Anzahl der KBE (koloniebildende Einheiten) bei 22 °C und 37 °C lag unter den Indikatorparameterwerten der TWV 2001.

Probennummer: E2313582/007

N8145700R3 WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten- und Schwarzatal
Ortsnetz Pitten Wasserleitungsverband, Küche, Hahnenahme

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten coliforme Bakterien, Escherichia coli (E. coli), Enterokokken, Pseudomonas aeruginosa und Clostridium perfringens in den eingesetzten Probenmengen von 100 ml nicht nachgewiesen werden.

Die Anzahl der KBE (koloniebildende Einheiten) bei 22 °C und 37 °C lag unter den Indikatorparameterwerten der TWV 2001.

Probennummer: E2313582/008

N8148280R3 WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten- und Schwarzatal
Ortsnetz Föhrenau Ufergasse 3, Garten, Hahnenahme

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten coliforme Bakterien, Escherichia coli (E. coli) und Enterokokken in den eingesetzten Probenmengen von 100 ml nicht nachgewiesen werden.

Die Anzahl der KBE (koloniebildende Einheiten) bei 22 °C und 37 °C lag unter den Indikatorparameterwerten der TWV 2001.

Probennummer: E2313582/009

N8141058R3 WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten- und Schwarzatal
Ortsnetz Loipersbach Kindergarten, Korngasse 8, Hahnenahme

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten coliforme Bakterien, Escherichia coli (E. coli) und Enterokokken in den eingesetzten Probenmengen von 100 ml nicht nachgewiesen werden.

Die Anzahl der KBE (koloniebildende Einheiten) bei 22 °C und 37 °C lag unter den Indikatorparameterwerten der TWV 2001.

(zeichnungsberechtigt nach EN ISO/IEC 17020)



**Platzhalter für die
elektronische Signatur
NR: 0001**

Dieser Inspektionsbericht mit der Berichtsnr. E2313582/021, datiert mit 11.12.2023, besteht aus 16 Seiten und den oben angeführten Anlagen, und besitzt ausschließlich im Original Gültigkeit. Im Falle einer Vervielfältigung oder Veröffentlichung dieser Ausfertigung darf der Inhalt nur wort- und formgetreu ohne Auslassung oder Zusatz wiedergegeben werden. Die auszugsweise Vervielfältigung oder Veröffentlichung bedarf der schriftlichen Zustimmung der Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG. Die angegebenen Prüf- und Inspektionsergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchten Prüf-/Inspektionsgegenstände. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG.

----Ende des Inspektionsberichts----

Das lebensmittelrechtliche Gutachten unterliegt nicht dem Akkreditierungsumfang nach EN ISO/IEC 17020 und ist dem ggst. Inspektionsbericht ausschließlich beigelegt.

Gutachten

Konformitätsbewertung

Das in Verkehr gebrachte Wasser entspricht in den untersuchten Parametern den Indikatorparameter- und Parameterwerten der Trinkwasserverordnung (BGBl. II Nr. 304/2001) bzw. dem ÖLMB Kapitel B1 in der jeweils geltenden Fassung.

Auf Grund der vorliegenden Befunde entspricht das abgegebene Wasser im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist daher zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Wr. Neudorf, am 11.12.2023

Gemäß Lebensmittelsicherheits- und Verbraucherschutzgesetz,
BGBl. I Nr. 13/2006
berechtigt



**Platzhalter für die
elektronische Signatur
NR: 0001**

Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG, Palmersstraße 2, 2351 Wr. Neudorf

**Wasserleitungsverband Unteres Pitten und
Schwarzatal
Brunner Straße 352
2823 Pitten**

Prüfbericht

Prüfberichtsnummer	E2313582/01LL
Ausstellungsdatum des Berichts	17.10.2023
Geschäftszahl	15031
Projektbezeichnung	Trinkwasseruntersuchung der WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten- und Schwarzatal GS2-WV-47/135-2020
Auftragsnummer	E2313582
Projektbearbeiter/in	YV
Art der Probe	Trinkwasser
Probenehmer/in	Yves Vorderdörfler (Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG)
Datum der Probenahme	Siehe Ergebnistabelle
Ort der Probenahme	Winkelgasse 8, 2823 Pitten, WLV Unteres Pitten- und Schwarzatal
Grund der Probenahme	Trinkwasserqualität
Probeneingang ins Labor	Siehe Ergebnistabelle
Prüfungszeitraum	18.09.2023 bis 13.10.2023
Probenanzahl	Analysenproben: 9 Rückstellproben: 0
Seitenzahl	1 von 17
Anmerkung	

Prüfergebnisse

Probennummer:	E2313582/001						
Probenbezeichnung:	N8148802R3 WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten-und Schwarzatal Ortsnetz Warth Drucksteigerung, Blumenweg, Hahnenentnahme						
Probenahmnorm:	ÖNORM EN ISO 19458						
PN-Datum:	18.09.2023						
Probeneingang:	18.09.2023						
Probenbeschreibung:	Siehe Ergebnistabelle						
Parameter	Norm	A*	BG**	Einheit	Ergebnis	Beurteilung nach:	
Sensorische Untersuchungen						TWVO	
Aussehen vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	klar, farblos		
Geruch vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	o.B.		
Geschmack vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	nicht bestimmt		
Mikrobiologische Parameter						TWVO	
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	0	IPW 100 ¹⁾	
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	0	IPW 20 ¹⁾	
Coliforme Bakterien	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 100 ml	0	IPW 0 ¹⁾	
Escherichia coli	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 100 ml	0	PW 0 ²⁾	
Enterokokken	EN ISO 7899-2: 2000-11	10		in 100 ml	0	PW 0 ²⁾	
Physikalische Parameter						TWVO	
Wassertemperatur vor Ort	ÖNORM M 6616: 1994-03	1		°C	15,2	IPW 25 ¹⁾	
pH-Wert vor Ort	ÖNORM EN ISO 10523: 2012-04	1		-	7,2	IPW 6,5 - 9,5 ¹⁾	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	402	IPW 2500 ¹⁾	
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	360		

Probennummer:	E2313582/002						
Probenbezeichnung:	N8149089R3 WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten-und Schwarzatal Ortsnetz Laa Haus Nr. 10, Heizraum, Waschbecken, Hahnenentnahme						
Probenahmnorm:	ÖNORM EN ISO 19458						
PN-Datum:	18.09.2023						
Probeneingang:	18.09.2023						
Probenbeschreibung:	Siehe Ergebnistabelle						
Parameter	Norm	A*	BG**	Einheit	Ergebnis	Beurteilung nach:	
Sensorische Untersuchungen						TWVO	
Aussehen vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	klar, farblos		
Geruch vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	o.B.		
Geschmack vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	nicht bestimmt		
Mikrobiologische Parameter						TWVO	
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	39	IPW 100 ¹⁾	
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	2	IPW 20 ¹⁾	
Coliforme Bakterien	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 100 ml	0	IPW 0 ¹⁾	
Escherichia coli	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 100 ml	0	PW 0 ²⁾	
Enterokokken	EN ISO 7899-2: 2000-11	10		in 100 ml	0	PW 0 ²⁾	
Physikalische Parameter						TWVO	
Wassertemperatur vor Ort	ÖNORM M 6616: 1994-03	1		°C	17,6	IPW 25 ¹⁾	
pH-Wert vor Ort	ÖNORM EN ISO 10523: 2012-04	1		-	7,4	IPW 6,5 - 9,5 ¹⁾	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	309	IPW 2500 ¹⁾	
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	277		

Probennummer:	E2313582/003						
Probenbezeichnung:	N8145270R3 WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten-und Schwarzatal		Ortsnetz Weingart		Haus Nr. 262, Zapfhahn Keller		
Probenahmnorm:	ÖNORM EN ISO 19458						
PN-Datum:	18.09.2023						
Probeneingang:	18.09.2023						
Probenbeschreibung:	Siehe Ergebnistabelle						
Parameter	Norm	A*	BG**	Einheit	Ergebnis	Beurteilung nach:	
Sensorische Untersuchungen						TWVO	
Aussehen vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	klar, farblos		
Geruch vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	o.B.		
Geschmack vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	nicht bestimmt		
Mikrobiologische Parameter						TWVO	
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	0	IPW 100 ¹⁾	
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	0	IPW 20 ¹⁾	
Coliforme Bakterien	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 100 ml	0	IPW 0 ¹⁾	
Escherichia coli	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 100 ml	0	PW 0 ²⁾	
Enterokokken	EN ISO 7899-2: 2000-11	10		in 100 ml	0	PW 0 ²⁾	
Physikalische Parameter						TWVO	
Wassertemperatur vor Ort	ÖNORM M 6616: 1994-03	1		°C	20,6	IPW 25 ¹⁾	
pH-Wert vor Ort	ÖNORM EN ISO 10523: 2012-04	1		-	7,4	IPW 6,5 - 9,5 ¹⁾	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	290	IPW 2500 ¹⁾	
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	260		

Probennummer:	E2313582/004						
Probenbezeichnung:	N8157407R3 WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten-und Schwarzatal Felixbrunnen Probennahmeahn						
Probenahmenorm:	ÖNORM EN ISO 19458						
PN-Datum:	18.09.2023						
Probeneingang:	18.09.2023						
Probenbeschreibung:	Siehe Ergebnistabelle						
Parameter	Norm	A*	BG**	Einheit	Ergebnis	Beurteilung nach:	
Sensorische Untersuchungen						TWVO	
Aussehen vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	klar, farblos		
Geruch vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	o.B.		
Geschmack vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	nicht bestimmt		
Mikrobiologische Parameter						TWVO	
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	0	IPW 100 ¹⁾	
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	1	IPW 20 ¹⁾	
Coliforme Bakterien	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 250 ml	0	IPW 0 ¹⁾	
Escherichia coli	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 250 ml	0	PW 0 ²⁾	
Enterokokken	EN ISO 7899-2: 2000-11	10		in 250 ml	0	PW 0 ²⁾	
Pseudomonas aeruginosa	EN ISO 16266: 2008-05	10		in 250 ml	0	IPW 0 ¹⁾	
Clostridium perfringens	ISO 14189: 2013-11	10		in 250 ml	0	IPW 0 ¹⁾	
Physikalische Parameter						TWVO	
Wassertemperatur vor Ort	ÖNORM M 6616: 1994-03	1		°C	12,5	IPW 25 ¹⁾	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	429	IPW 2500 ¹⁾	
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	384		
UV-Durchlässigkeit bei 253,7nm	DIN 38404-3: 2005-07	1	0,01	m-1	1,43		
UV-Durchlässigkeit (%T100) bei 253,7nm (Schichtdicke 100 mm)	DIN 38404-3: 2005-07	1	10,0	%	71,9		

Probennummer:	E2313582/005						
Probenbezeichnung:	N8158102R3 WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten-und Schwarzatal nach Desinfektion Probennahmeahn						UV-Desinfektionsanlage Felixbrunnen 2,
Probenahmnorm:	ÖNORM EN ISO 19458						
PN-Datum:	18.09.2023						
Probeneingang:	18.09.2023						
Probenbeschreibung:	Siehe Ergebnistabelle						
Parameter	Norm	A*	BG**	Einheit	Ergebnis	Beurteilung nach:	
Sensorische Untersuchungen						TWVO	
Aussehen vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	klar, farblos		
Geruch vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	o.B.		
Geschmack vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	nicht bestimmt		
Mikrobiologische Parameter						TWVO	
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	0	IPW 10 ¹⁾	
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	0	IPW 10 ¹⁾	
Coliforme Bakterien	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 250 ml	0	IPW 0 ¹⁾	
Escherichia coli	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 250 ml	0	PW 0 ²⁾	
Enterokokken	EN ISO 7899-2: 2000-11	10		in 250 ml	0	PW 0 ²⁾	
Pseudomonas aeruginosa	EN ISO 16266: 2008-05	10		in 250 ml	0	IPW 0 ¹⁾	
Clostridium perfringens	ISO 14189: 2013-11	10		in 250 ml	0	IPW 0 ¹⁾	
Physikalische Parameter						TWVO	
Wassertemperatur vor Ort	ÖNORM M 6616: 1994-03	1		°C	12,5	IPW 25 ¹⁾	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	429	IPW 2500 ¹⁾	
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	384		

Probennummer:	E2313582/006						
Probenbezeichnung:	N8144475R3 Ortsnetz Seebenstein Bäckerei Breitschnig, WC, Waschbecken, Hahnentnahme						
Probenahmenorm:	ÖNORM EN ISO 19458						
PN-Datum:	18.09.2023						
Probeneingang:	18.09.2023						
Probenbeschreibung:	Siehe Ergebnistabelle						
Parameter	Norm	A*	BG**	Einheit	Ergebnis	Beurteilung nach:	
Sensorische Untersuchungen						TWVO	
Aussehen vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	klar, farblos		
Geruch vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	o.B.		
Geschmack vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	nicht bestimmt		
Mikrobiologische Parameter						TWVO	
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	1	IPW 100 ¹⁾	
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	0	IPW 20 ¹⁾	
Coliforme Bakterien	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 100 ml	0	IPW 0 ¹⁾	
Escherichia coli	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 100 ml	0	PW 0 ²⁾	
Enterokokken	EN ISO 7899-2: 2000-11	10		in 100 ml	0	PW 0 ²⁾	
Physikalische Parameter						TWVO	
Wassertemperatur vor Ort	ÖNORM M 6616: 1994-03	1		°C	17,8	IPW 25 ¹⁾	
pH-Wert vor Ort	ÖNORM EN ISO 10523: 2012-04	1		-	7,1	IPW 6,5 - 9,5 ¹⁾	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	445	IPW 2500 ¹⁾	
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	399		

Probennummer:	E2313582/007						
Probenbezeichnung:	N8145700R3 WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten-und Schwarzatal Wasserleitungsverband, Küche, Hahnenntnahme						Ortsnetz Pitten
Probenahmnorm:	ÖNORM EN 5667-5, ÖNORM EN ISO 19458						
PN-Datum:	18.09.2023						
Probeneingang:	18.09.2023						
Probenbeschreibung:	Siehe Ergebnistabelle						
Parameter	Norm	A*	BG**	Einheit	Ergebnis	Beurteilung nach:	
Sensorische Untersuchungen						TWVO	CODEX
Aussehen vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	klar, farblos		
Geruch vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	o.B.		
Geschmack vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	nicht bestimmt		
Mikrobiologische Parameter						TWVO	CODEX
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	2	IPW 100 ¹⁾	
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	0	IPW 20 ¹⁾	
Coliforme Bakterien	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 100 ml	0	IPW 0 ¹⁾	
Escherichia coli	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 100 ml	0	PW 0 ²⁾	
Enterokokken	EN ISO 7899-2: 2000-11	10		in 100 ml	0	PW 0 ²⁾	
Pseudomonas aeruginosa	EN ISO 16266: 2008-05	10		in 100 ml	0	IPW 0 ¹⁾	
Clostridium perfringens	ISO 14189: 2013-11	10		in 100 ml	0	IPW 0 ¹⁾	
Physikalische Parameter						TWVO	CODEX
Wassertemperatur vor Ort	ÖNORM M 6616: 1994-03	1		°C	21,3	IPW 25 ¹⁾	
pH-Wert vor Ort	ÖNORM EN ISO 10523: 2012-04	1		-	7,3	IPW 6,5 - 9,5 ¹⁾	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	400	IPW 2500 ¹⁾	
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	358		
Trübung	ÖNORM EN ISO 7027-1: 2016-10	1	0,1	FNU	< 0,1	IPW ¹⁾	
Gelöste Gase						TWVO	CODEX
Sauerstoff, gelöst vor Ort (als O ₂)	DIN ISO 17289: 2014-12	1	0,2	mg/l	8,6		> 3
Sauerstoffsättigung vor Ort	DIN ISO 17289: 2014-12	1	2,0	%	99,3		

Probennummer:	E2313582/007						TWVO	CODEX
Chemische Standarduntersuchung								
Gesamthärte (Ca, Mg)	DIN 38409-6: 1986-01	1	0,1	°dH	10,0		> 8,4 ³⁾	
Gesamthärte (Ca, Mg)	DIN 38409-6 : 1986-01	1	0,01	mmol/L	1,79			
Carbonathärte	DIN 38409-7: 2005-12	1	0,1	°dH	8,1			
Säurekapazität bis pH 4,3	DIN 38409-7: 2005-12	1	0,05	mmol/L	2,96			
Calcium (als Ca)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	45,3		400	
Magnesium (als Mg)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	16,0		150	
Natrium (als Na)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	9,8	IPW 200 ¹⁾	200	
Kalium (als K)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	2,4		50	
Eisen (als Fe)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0005	mg/l	0,0033	IPW 0,2 ¹⁾		
Mangan (als Mn)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0001	mg/l	< 0,0001	IPW 0,05 ¹⁾		
Ammonium (als NH ₄)	ÖNORM EN ISO 11732: 2005-06	1	0,01	mg/l	< 0,01	IPW 0,5 ¹⁾		
Nitrat (als NO ₃)	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	1,0	mg/l	7,1	PW 50 ²⁾		
Nitrit (als NO ₂)	ÖNORM EN ISO 13395: 1997-01	1	0,005	mg/l	< 0,005	PW 0,1 ²⁾		
Hydrogencarbonat (als HCO ₃)	DIN 38409-7: 2005-12	1	3,1	mg/l	177			
Chlorid (als Cl)	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	1,0	mg/l	16	IPW 200 ¹⁾		
Sulfat (als SO ₄)	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	1,0	mg/l	31	IPW 250 ¹⁾		
Summenparameter						TWVO	CODEX	
Gesamter organisch gebundener Kohlenstoff (TOC) (als C)	ÖNORM EN 1484: 2019-04	1	0,3	mg/l	0,5			
Anorganische Spurenbestandteile						TWVO	CODEX	
Bor (als B)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,02	mg/l	< 0,02	PW 1,0 ²⁾		
Bromat (als BrO ₃)	EN ISO 15061: 2001-12	4	0,0025	mg/l	< 0,0025	PW 0,010 ²⁾		
Cyanide ges. flüssig (als CN)	ÖNORM EN ISO 14403-2: 2012-10	1	0,005	mg/l	< 0,005	PW 0,050 ²⁾		
Fluorid (als F)	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	0,10	mg/l	< 0,10	PW 1,5 ²⁾		
Phosphat (als PO ₄)	ÖNORM EN ISO 15681-2: 2019-05	1	0,010	mg/l	0,11			
Metalle und Halbmetalle						TWVO	CODEX	
Aluminium (als Al)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,005	mg/l	< 0,005	IPW 0,2 ¹⁾		
Antimon (als Sb)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0001	mg/l	0,0001	PW 0,005 ²⁾		
Arsen (als As)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0001	mg/l	0,0014	PW 0,010 ²⁾		
Barium (als Ba)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,001	mg/l	0,039		IPW 1 ¹⁾	
Blei (als Pb)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0001	mg/l	0,0003	PW 0,010 ²⁾		
Cadmium (als Cd)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0001	mg/l	< 0,0001	PW 0,005 ²⁾		
Chrom (als Cr)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0001	mg/l	0,0002	PW 0,050 ²⁾		
Kupfer (als Cu)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0001	mg/l	0,0201	PW 2,0 ²⁾		

Probennummer:	E2313582/007						
Nickel (als Ni)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0001	mg/l	< 0,0001	PW 0,02 ²⁾	
Quecksilber (als Hg)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,00010	mg/l	< 0,00010	PW 0,001 ²⁾	
Selen (als Se)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0001	mg/l	0,0002	PW 0,010 ²⁾	
Uran (als U)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0001	mg/l	0,0011	PW 0,015 ²⁾	
Zink (als Zn)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,005	mg/l	< 0,005		VN 0,1 ⁴⁾
Leichtflüchtige halogenierte aliphatische Kohlenwasserstoffe (LHKW)						TWVO	CODEX
Vinylchlorid	DIN 38407-43: 2014-10	1	0,10	µg/l	< 0,10	PW 0,50 ²⁾	
1,1 Dichlorethen	DIN 38407-43: 2014-10	1	0,10	µg/l	< 0,10		IPW 0,3 ¹⁾
1,1,1, Trichlorethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	0,10	µg/l	< 0,10		IPW 30 ¹⁾
1,1,2 Trichlorethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	0,10	µg/l	< 0,10		
1,1,2,2 Tetrachlorethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	0,10	µg/l	< 0,10		
1,2 Dichlorethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	0,10	µg/l	< 0,10	PW 30 ²⁾	
Bromdichlormethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	0,10	µg/l	< 0,10		
Dibromchlormethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	0,10	µg/l	< 0,10		
Dichlordifluormethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	0,10	µg/l	< 0,10		IPW 30 ¹⁾
Dichlormethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	0,10	µg/l	< 0,10		
Tetrachlorethen	DIN 38407-43: 2014-10	1	0,10	µg/l	< 0,10		
Tetrachlormethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	0,10	µg/l	< 0,10		IPW 3 ¹⁾
Tribrommethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	0,10	µg/l	< 0,10		
Trichlorethen	DIN 38407-43: 2014-10	1	0,10	µg/l	< 0,10		
Trichlorfluormethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	0,10	µg/l	< 0,10		IPW 30 ¹⁾
Trichlormethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	0,10	µg/l	< 0,10		
Trichlornitromethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	0,10	µg/l	< 0,10		
Tetrachlorethen und Trichlorethen	DIN 38407-43: 2014-10	1	0,20	µg/l	< 0,20	Summen PW 10 ²⁾	
Summe Leichtflüchtige halogenierte Kohlenwasserstoffe (LHKW)	DIN 38407-43: 2014-10	1	1,6	µg/l	< 1,6		
Aromatische Lösemittel						TWVO	CODEX
Benzol	DIN 38407-43: 2014-10	1	0,50	µg/l	< 0,50	PW 1,0 ²⁾	
Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK)						TWVO	CODEX
Benzo(a)pyren	DIN 38407-39: 2011-09	1	0,002	µg/l	< 0,002	PW 0,010 ²⁾	
Benzo(b)fluoranthen	DIN 38407-39: 2011-09	1	0,002	µg/l	< 0,002		
Benzo(ghi)perylen	DIN 38407-39: 2011-09	1	0,002	µg/l	< 0,002		
Benzo(k)fluoranthen	DIN 38407-39: 2011-09	1	0,002	µg/l	< 0,002		

Probennummer:	E2313582/007						
Indeno(1,2,3-cd)pyren	DIN 38407-39: 2011-09	1	0,002	µg/l	< 0,002		
Pestizide						TWVO	CODEX
2,4-Dichlorphenoxyessigsäure (2,4-D) einschließlich Salze und Ester (als 2,4-D)	DIN 38407-35: 2010-10	8	0,020	µg/l	< 0,020	PW 0,1 ²⁾	
2-(2,4-Dichlorphenoxy)-propionsäure (Dichlorprop, 2,4-DP) einschließlich Salze	DIN 38407-35: 2010-10	8	0,020	µg/l	< 0,020	PW 0,1 ²⁾	
2-(4-Chlor-2-methylphenoxy)-propionsäure (Mecoprop, MCPP) einschließlich Salze	DIN 38407-35: 2010-10	8	0,020	µg/l	< 0,020	PW 0,1 ²⁾	
4-(4-Chlor-2-methylphenoxy)-buttersäure (MCPB) einschließlich Salze und Ester	DIN 38407-35: 2010-10	8	0,020	µg/l	< 0,020	PW 0,1 ²⁾	
4-Chlor-2-methylphenoxy-essigsäure (MCPA) einschließlich Salze und Ester	DIN 38407-35: 2010-10	8	0,020	µg/l	< 0,020	PW 0,1 ²⁾	
Alachlor	EN ISO 6468: 1997-02	4	0,010	µg/l	< 0,010	PW 0,1 ²⁾	
Aldrin	EN ISO 6468: 1997-02	4	0,010	µg/l	< 0,010	PW 0,030 ²⁾	
Atrazin	DIN 38407-36: 2014-09	8	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Azoxystrobin	DIN 38407-36: 2014-09	8	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Bentazon	DIN 38407-35: 2010-10	8	0,020	µg/l	< 0,020	PW 0,1 ²⁾	
Bromacil	DIN 38407-36: 2014-09	8	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Chloridazon	DIN 38407-36: 2014-09	8	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Clopyralid	DIN 38407-35: 2010-10	8	0,050	µg/l	< 0,050	PW 0,1 ²⁾	
Clothianidin	DIN 38407-35: 2010-10	8	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Dicamba	DIN 38407-35: 2010-10	8	0,050	µg/l	< 0,050	PW 0,1 ²⁾	
Dieldrin	EN ISO 6468: 1997-02	4	0,010	µg/l	< 0,010	PW 0,030 ²⁾	
Dimethachlor	DIN 38407-36: 2014-09	8	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Dimethenamid	DIN 38407-36: 2014-09	8	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Diuron	DIN 38407-36: 2014-09	8	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Ethofumesat	DIN 38407-36: 2014-09	8	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Flufenacet	DIN 38407-36: 2014-09	8	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Glufosinat	DIN ISO 16308 (mod.): 2013-04	8	0,050	µg/l	< 0,050	PW 0,1 ²⁾	
Glyphosat	DIN ISO 16308 (mod.): 2013-04	8	0,050	µg/l	< 0,050	PW 0,1 ²⁾	
Heptachlor	EN ISO 6468: 1997-02	4	0,010	µg/l	< 0,010	PW 0,030 ²⁾	
Summe Heptachlorepoxyd	EN ISO 6468: 1997-02	4	0,020	µg/l	< 0,020	PW 0,030 ²⁾	
Hexazinon	DIN 38407-36: 2014-09	8	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Imidacloprid	DIN 38407-36: 2014-09	8	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	

Probennummer:	E2313582/007						
Iodosulfuron-methyl	DIN 38407-36: 2014-09	8	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Isoproturon	DIN 38407-36: 2014-09	8	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Mesosulfuron-methyl	DIN 38407-36: 2014-09	8	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Metalaxyl	DIN 38407-36: 2014-09	8	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Metamitron	DIN 38407-36: 2014-09	8	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Metazachlor	DIN 38407-36: 2014-09	8	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Metolachlor	DIN 38407-36: 2014-09	8	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Metribuzin	DIN 38407-36: 2014-09	8	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Metsulfuron-methyl	DIN 38407-36: 2014-09	8	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Nicosulfuron	DIN 38407-36: 2014-09	8	0,020	µg/l	< 0,020	PW 0,1 ²⁾	
Pethoxamid	DIN 38407-36: 2014-09	8	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Propazin	DIN 38407-36: 2014-09	8	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Propiconazol	DIN 38407-36: 2014-09	8	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Simazin	DIN 38407-36: 2014-09	8	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Terbutylazin	DIN 38407-36: 2014-09	8	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Thiacloprid	DIN 38407-36: 2014-09	8	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Thiamethoxam	DIN 38407-36: 2014-09	8	0,0250	µg/l	< 0,0250	PW 0,1 ²⁾	
Thifensulfuron-methyl	DIN 38407-36: 2014-09	8	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Tolyfluanid	EN ISO 6468: 1997-02	4	0,020	µg/l	< 0,020	PW 0,1 ²⁾	
Tribenuron-methyl	DIN 38407-36: 2014-09	8	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Triclopyr	DIN 38407-35: 2010-10	8	0,020	µg/l	< 0,020	PW 0,1 ²⁾	
Triflursulfuron-methyl	DIN 38407-36: 2014-09	8	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Tritosulfuron	DIN 38407-36: 2014-09	8	0,050	µg/l	< 0,050	PW 0,1 ²⁾	
Tritosulfuron 635M01 (BH 635-4)	DIN 38407-35: 2010-10	8	0,020	µg/l	< 0,020	PW 0,1 ²⁾	
Pestizide - relevante Metaboliten						TWVO	CODEX
2-Amino-4-methoxy-6-methyl-1,3,5-triazin	DIN 38407-36: 2014-09	8	0,050	µg/l	< 0,050	PW 0,1 ²⁾	
3,5,6-Trichlor-2-pyridinol (TCP)	DIN 38407-35: 2010-10	8	0,050	µg/l	< 0,050	PW 0,1 ²⁾	
Atrazin-desethyl	DIN 38407-36: 2014-09	8	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Atrazin-desethyl-desisopropyl (6-Chlor-1,3,5-triazin-2,4-diamin)	DIN 38407-36: 2014-09	8	0,050	µg/l	< 0,050	PW 0,1 ²⁾	
Atrazin-desisopropyl	DIN 38407-36: 2014-09	8	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Dimethachlor CGA 369873	DIN 38407-35: 2010-10	8	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Dimethachlor CGA 373464	DIN 38407-35: 2010-10	8	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Dimethachlor-Sulfonsäure (CGA 354742)	DIN 38407-35: 2010-10	8	0,020	µg/l	< 0,020	PW 0,1 ²⁾	

Probennummer:	E2313582/007						
Dimethachlor-Säure (CGA 50266)	DIN 38407-35: 2010-10	8	0,020	µg/l	< 0,020	PW 0,1 ²⁾	
Isoproturon-desmethyl	DIN 38407-36: 2014-09	8	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Propazin-2-hydroxy	DIN 38407-36: 2014-09	8	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Terbutylazin-2-hydroxy	DIN 38407-36: 2014-09	8	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Terbutylazin-2-hydroxy-desethyl	DIN 38407-36: 2014-09	8	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Terbutylazin-desethyl	DIN 38407-36: 2014-09	8	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 ²⁾	
Pestizide - nicht relevante Metaboliten						TWVO	CODEX
2,6-Dichlorbenzamid	DIN 38407-36: 2014-09	8	0,025	µg/l	< 0,025		AW 3 ⁵⁾
3-carbamyl-2,4,5-trichlorbenzoesäure (R611965)	DIN 38407-35: 2010-10	8	0,050	µg/l	< 0,050		AW 3 ⁵⁾
Alachlor-t-Sulfonsäure	DIN 38407-35: 2010-10	8	0,025	µg/l	< 0,025		AW 3 ⁵⁾
Alachlor-t-Säure	DIN 38407-35: 2010-10	8	0,025	µg/l	< 0,025		AW 3 ⁵⁾
Aminomethylphosphonsäure (AMPA)	DIN ISO 16308 (mod.): 2013-04	8	0,050	µg/l	< 0,050		AW 3 ⁵⁾
Atrazin-2-hydroxy	DIN 38407-36: 2014-09	8	0,025	µg/l	< 0,025		AW 3 ⁵⁾
Azoxystrobin-O-Demethyl	DIN 38407-35: 2010-10	8	0,020	µg/l	< 0,020		AW 1 ⁵⁾
CGA 368208	DIN 38407-35: 2010-10	8	0,020	µg/l	< 0,020		AW 0,3 ⁵⁾
Chloridazon-desphenyl (B)	DIN 38407-36: 2014-09	8	0,025	µg/l	< 0,025		AW 3 ⁵⁾
Chloridazon-methyl-desphenyl (B1)	DIN 38407-36: 2014-09	8	0,025	µg/l	< 0,025		AW 3 ⁵⁾
Chlorthalonil-Sulfonsäure (R417888)	DIN 38407-35: 2010-10	8	0,020	µg/l	< 0,020		AW 3 ⁵⁾
Dimethenamid-Sulfonsäure M27	DIN 38407-35: 2010-10	8	0,025	µg/l	< 0,025		AW 1 ⁵⁾
Dimethenamid-Säure M23	DIN 38407-35: 2010-10	8	0,025	µg/l	< 0,025		AW 1 ⁵⁾
Flufenacet-Sulfonsäure M2	DIN 38407-35: 2010-10	8	0,025	µg/l	< 0,025		AW 1 ⁵⁾
Flufenacet-Säure M1	DIN 38407-35: 2010-10	8	0,025	µg/l	< 0,025		AW 0,3 ⁵⁾
Metazachlor-Sulfonsäure (BH 479-8)	DIN 38407-35: 2010-10	8	0,050	µg/l	< 0,050		AW 3 ⁵⁾
Metazachlor-Säure (BH 479-4)	DIN 38407-35: 2010-10	8	0,025	µg/l	< 0,025		AW 3 ⁵⁾
Metolachlor-Sulfonsäure (CGA 354743)	DIN 38407-35: 2010-10	8	0,025	µg/l	< 0,025		AW 3 ⁵⁾
Metolachlor-Säure (CGA 51202)	DIN 38407-35: 2010-10	8	0,025	µg/l	< 0,025		AW 3 ⁵⁾
Metribuzin-desamino	DIN 38407-36: 2014-09	8	0,025	µg/l	< 0,025		AW 0,3 ⁵⁾
N,N-Dimethylsulfamid	DIN 38407-36: 2014-09	8	0,025	µg/l	< 0,025		AW 1 ⁵⁾
NOA 413173	DIN 38407-36: 2014-09	8	0,050	µg/l	< 0,050		AW 3 ⁵⁾

Probennummer:	E2313582/008						
Probenbezeichnung:	N8148280R3 WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten-und Schwarzatal Ortsnetz Föhrenau Ufergasse 3, Garten, Hahnentnahme						
Probenahmnorm:	ÖNORM EN ISO 19458						
PN-Datum:	18.09.2023						
Probeneingang:	18.09.2023						
Probenbeschreibung:	Siehe Ergebnistabelle						
Parameter	Norm	A*	BG**	Einheit	Ergebnis	Beurteilung nach:	
Sensorische Untersuchungen						TWVO	
Aussehen vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	klar, farblos		
Geruch vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	o.B.		
Geschmack vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	nicht bestimmt		
Mikrobiologische Parameter						TWVO	
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	3	IPW 100 ¹⁾	
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	0	IPW 20 ¹⁾	
Coliforme Bakterien	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 100 ml	0	IPW 0 ¹⁾	
Escherichia coli	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 100 ml	0	PW 0 ²⁾	
Enterokokken	EN ISO 7899-2: 2000-11	10		in 100 ml	0	PW 0 ²⁾	
Physikalische Parameter						TWVO	
Wassertemperatur vor Ort	ÖNORM M 6616: 1994-03	1		°C	22,1	IPW 25 ¹⁾	
pH-Wert vor Ort	ÖNORM EN ISO 10523: 2012-04	1		-	7,5	IPW 6,5 - 9,5 ¹⁾	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	397	IPW 2500 ¹⁾	
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	356		

Probennummer:	E2313582/009						
Probenbezeichnung:	N8141058R3 WVA Gemeindewasserleitungsverband Unteres Pitten-und Schwarzatal Ortsnetz Loipersbach Kindergarten, Korngasse 8, Hahnenahme						
Probenahmnorm:	ÖNORM EN ISO 19458						
PN-Datum:	18.09.2023						
Probeneingang:	18.09.2023						
Probenbeschreibung:	Siehe Ergebnistabelle						
Parameter	Norm	A*	BG**	Einheit	Ergebnis	Beurteilung nach:	
Sensorische Untersuchungen						TWVO	
Aussehen vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	klar, farblos		
Geruch vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	o.B.		
Geschmack vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	nicht bestimmt		
Mikrobiologische Parameter						TWVO	
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	3	IPW 100 ¹⁾	
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	0	IPW 20 ¹⁾	
Coliforme Bakterien	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 100 ml	0	IPW 0 ¹⁾	
Escherichia coli	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 100 ml	0	PW 0 ²⁾	
Enterokokken	EN ISO 7899-2: 2000-11	10		in 100 ml	0	PW 0 ²⁾	
Physikalische Parameter						TWVO	
Wassertemperatur vor Ort	ÖNORM M 6616: 1994-03	1		°C	20,7	IPW 25 ¹⁾	
pH-Wert vor Ort	ÖNORM EN ISO 10523: 2012-04	1		-	7,4	IPW 6,5 - 9,5 ¹⁾	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	518	IPW 2500 ¹⁾	
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	464		

- 1) ... Indikator - Parameterwert
- 2) ... Parameterwert
- 3) ... Bei Aufbereitung darf die Gesamthärte von 8,4° dH lt. ÖLMB Kapitel B1 nicht unterschritten werden
- 4) ... Verteilungsnetz 0,1 mg/l - bei Hausinstallation 5,0 mg/l
- 5) ... Aktionswert

*** Akkreditierungsstatus:**

- 1) gekennzeichnete Parameter wurden von Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG, 2351 Wiener Neudorf, Palmersstraße 2 - Prüfstelle PSID 0071 analysiert und sind nach EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert
- 4) gekennzeichnete Parameter wurden vom Gruppenpartnerlabor EUROFINS Institut Jäger GmbH - D-PL-14201-01-00 analysiert und sind nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert
- 8) gekennzeichnete Parameter wurden vom Gruppenpartnerlabor EUROFINS Umwelt West GmbH - D-PL-14078-01-00 analysiert und sind nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert
- 10) gekennzeichnete Parameter wurden vom Gruppenpartnerlabor EUROFINS Lebensmittelanalytik Österreich GmbH - PSID 0089 analysiert und sind nach EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert

****Bestimmungsgrenze**

*****Nachweisgrenze**

Überschreitungen sind „**fett**“ markiert, Entscheidungsregel gemäß AGB.

Freigabe Prüfbericht (Name, Datum):

Philipp Seiz (zeichnungsberechtigt nach EN ISO 17025), 17.10.2023

Anlagen:

Nr.:	Bezeichnung:

Dieser Prüfbericht mit der Berichtsnr. E2313582/01LL, datiert mit 17.10.2023, besteht aus 17 Seiten und den oben angeführten Anlagen, und besitzt ausschließlich im Original Gültigkeit. Im Falle einer Vervielfältigung oder Veröffentlichung dieser Ausfertigung darf der Inhalt nur wort- und formgetreu ohne Auslassung oder Zusatz wiedergegeben werden. Die auszugsweise Vervielfältigung oder Veröffentlichung bedarf der schriftlichen Zustimmung der Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG. Die angegebenen Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchten Prüfgegenstände. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG.

----- Ende des Prüfberichts -----